

Modelo  
EvAU 2018

ACADEMIA



COLONIA DEL RETIRO

ALEMÁN

Modelos y Exámenes  
Prueba EvAU 2017  
Modelo y Solución EvAU 2018

SERIE SELECTIVIDAD / EvAU

CURSO 2017/18

---

## Títulos de la Serie Selectividad / EvAU

### General Común

- Lengua Castellana y Literatura II
- Historia de España
- Primera Lengua Extranjera II
  - Inglés
  - Alemán
  - Francés

### Ciencias

- Matemáticas II
- Física
- Química
- Biología
- Geología
- Dibujo Técnico II

### Humanidades Y Ciencias Sociales

- Economía de la Empresa
- Matemáticas Aplicadas a las CCSS II
- Latín II
- Griego II
- Geografía
- Historia del Arte
- Historia de la Filosofía

### Artes

- Artes Escénicas
- Diseño
- Fundamentos del Arte II
- Cultura Audiovisual II

# Contenidos

<b>Criterios Generales De Corrección</b>	<b>4</b>
<b>Modelos de Examen EvAU 2017</b>	<b>5</b>
Modelo A: <b>Esperanto - mehr als eine Hilfssprache?</b> . . . . .	5
Modelo B: <b>Auto ohne Fahrer</b> . . . . .	7
Criterios Específicos De Corrección . . . . .	9
Soluciones de la Prueba Modelo . . . . .	10
<b>Examen EvAU Junio 2017</b>	<b>11</b>
Opción A: <b>Schlechte Luft in Großstädten</b> . . . . .	11
Opción B: <b>Schluss mit der ständigen Erreichbarkeit</b> . . . . .	13
<b>Examen EvAU Septiembre 2017</b>	<b>15</b>
Opción A: <b>Welche Rolle spielt die Technologie in der Bildung?</b> . . . . .	15
Opción B: <b>Unsere Schule ist gegen Mobbing</b> . . . . .	17
<b>Modelos de Examen EvAU 2018</b>	<b>19</b>
Modelo A: <b>Wenn das Smartphone süchtig macht</b> . . . . .	19
Modelo B: <b>Ein Mülltrennungs-Projekt</b> . . . . .	21
Criterios Específicos De Corrección . . . . .	23
Soluciones de la Prueba Modelo . . . . .	24
<b>Programa De Alemán Como Lengua Extranjera</b>	<b>26</b>
<b>Calendario de los exámenes 2017</b>	<b>28</b>

### CRITERIOS GENERALES DE CORRECCIÓN

1. Los criterios de corrección estarán basados en el grado de comprensión del texto por parte del alumno y, especialmente, en su capacidad para expresarse de manera correcta a nivel morfosintáctico, ortográfico y léxico-semántico. Se tendrá en cuenta la capacidad expresiva y la corrección idiomática de los estudiantes, respetando de manera muy especial los siguientes aspectos:
  - a) la corrección sintáctica
  - b) la corrección ortográfica
  - c) la puntuación apropiada
  - d) la adecuada presentación
2. El examen se evaluará con la escala de puntuación española, de 0 a 10. El estudiante deberá responder a cuatro preguntas relacionadas con el texto. Cada respuesta podrá obtener una puntuación máxima que aparecerá recogida de manera explícita en las instrucciones de realización de la prueba.
3. Los diferentes criterios específicos de corrección de la prueba en Primera Lengua Extranjera II (Alemán) aparecen recogidos a continuación. A su vez, dichos criterios serán entregados también a los correctores de la prueba y tendrán un carácter público.

<b>UNIVERSIDADES PÚBLICAS DE LA COMUNIDAD DE MADRID</b> EVALUACIÓN PARA EL ACCESO A LAS ENSEÑANZAS UNIVERSITARIAS OFICIALES DE GRADO Curso <b>2016-2017</b> <b>MATERIA: ALEMÁN</b> <b>OPCIÓN A</b>	<b>Modelo</b>
--	---------------

### INSTRUCCIONES GENERALES Y VALORACIÓN

**INSTRUCCIONES:** Tras leer atentamente el texto, el alumno deberá escoger **una** de las dos opciones propuestas y responder en **ALEMÁN** a **todas** las cuestiones de la opción elegida.

**PUNTUACIÓN:** Las preguntas 1ª y 2ª se calificarán con un máximo de 2 puntos, debiendo escribir el alumno en la 1ª y 2ª un mínimo de dos oraciones; la 3ª se calificará con un máximo de 1 punto, la 4ª con un máximo de 2 puntos y la 5ª con un máximo de 3 puntos, atendiendo en la calificación a la estructuración y contenido del texto, adecuación del vocabulario y corrección gramatical.

**TIEMPO:** Una hora y treinta minutos.

#### Esperanto - mehr als eine Hilfssprache?

Obwohl es mehrere Hunderttausend Menschen auf der Welt gibt, ist es keine offizielle Sprache: das Esperanto. Dabei war eines der Ziele ihres **Erfinders**, sich über Sprachgrenzen hinweg verständigen zu können. Der Begriff „Hilfssprache“ ist für der Esperantiste Harald Schmitz ein **Hinweis** darauf, dass es sich um eine Sprache handelt, die nicht vollständig ist. Esperantisten bezeichnen ihre Sprache selbst als „Internacia Lingvo“, als internationale Sprache. Denn egal welche Muttersprache jemand hat, würde das Esperanto über Sprachgrenzen hinweg alle miteinander verbinden. **Bemühungen**, Esperanto offiziell als Weltsprache einzuführen, **scheiterten**. Vielleicht weil die Rolle des Französischen für die französischen Politiker in Gefahr war. Denn das Französische war die Sprache der internationalen Kommunikation, der Diplomatie. In dieser Zeit in den 20er-Jahren begann aber auch das Englische an Einfluss zu gewinnen.

Nach eigenen Angaben der Esperantistenvereinigung sprechen mehrere hunderttausend Menschen, verteilt auf mehr als 120 Länder, heutzutage Esperanto. Eine genaue Zahl ist nicht bekannt. Dabei findet jeder auf eine andere Art und Weise zu dieser Sprache. Bei Lehrer Harald Schmitz war es der Klang der Wörter. Er hat sein Herz an sie verloren. Er kam zu dieser Liebe wie zu einer Viruskrankheit, hat sich **angesteckt**. Bei anderen Mitgliedern des Esperantistenclubs in Köln gab es andere Gründe: „Ich hab es gelernt, weil mein Mann das gelernt hat und ich wollte gerne wissen, was er für Briefe kriegt, damit ich die auch lesen konnte. Oder "Ich hab durch Zufall über Esperanto im Radio gehört und mich hat zu Beginn interessiert."

#### Glossar

**r Erfinder:** jemand, der etwas entdeckt.

**r Hinweis:** r Rat, r Tipp

**e Bemühung:** e Anstrengung

**scheitern:** keinen Erfolg haben

**anstecken:** durch Kontakt mit einem Kranken krank werden

### Fragen zum Text

1. **Frage:** Warum bezeichnet man das Esperanto als internationale Sprache?
2. **Frage:** Warum scheiterten die Bemühungen, das Esperanto offiziell als Weltsprache einzuführen?
3. **Frage:** Richtig oder falsch?
  - a. Das Esperanto ist eine offizielle Sprache nur für ein paar Millionen Menschen..
  - b. Wenn das Esperanto eine offizielle Sprache wäre, würde sie die Menschen auf der Welt sprachlich verbinden.
  - c. Die Französische Sprache ist nicht so wichtig wie das Esperanto.
  - d. Eine Dame hat Esperanto gelernt, weil sie die Briefe ihres Mannes lesen wollte.
4. **Frage:** Ergänzen Sie folgende Sätze mit den passenden Wörtern.
  - a. Das Englische ist eine Sprache, \_\_\_\_\_ (**Relativpronomen**) von vielen Menschen \_\_\_\_\_ (**Passiv**: sprechen) \_\_\_\_\_ (**Hilfsverb**).
  - b. Das Esperanto ist keine offiziell \_\_\_\_\_ (**Adjektivdeklination**) Sprache, \_\_\_\_\_ (**Konjunktion**) die Rolle des Französischen für die Politiker in Gefahr war.
  - c. \_\_\_\_\_ (**Konjunktion**) das Esperanto nicht so wichtig ist, lernen es viele Menschen.
  - d. Viele Leute interessieren sich \_\_\_\_\_ (**Präposition**) Sprachen. Viele sind sprachbegabt \_\_\_\_\_ (**Adjektivdeklination**).
5. **Frage:** Haben Sie Fremdsprachen gelernt? Wie viele und welche Sprachen sprechen Sie? Würden Sie wichtig finden, dass es eine Sprache gäbe, die jeder Mensch sprechen könnte? Könnte die englische Sprache diese Aufgabe erfüllen? Würden Sie dann diese universelle Sprache lernen?

**Beantworten Sie diese Fragen in 100 bis 125 Wörtern. Schreiben Sie keine Sätze vom Text ab, benutzen Sie daraus nur die Informationen.**

<b>UNIVERSIDADES PÚBLICAS DE LA COMUNIDAD DE MADRID</b> EVALUACIÓN PARA EL ACCESO A LAS ENSEÑANZAS UNIVERSITARIAS OFICIALES DE GRADO Curso <b>2016-2017</b> <b>MATERIA: ALEMÁN OPCIÓN B</b>	<b>Modelo</b>
---	---------------

### INSTRUCCIONES GENERALES Y VALORACIÓN

**INSTRUCCIONES:** Tras leer atentamente el texto, el alumno deberá escoger **una** de las dos opciones propuestas y responder en **ALEMÁN** a **todas** las cuestiones de la opción elegida.

**PUNTUACIÓN:** Las preguntas 1<sup>a</sup> y 2<sup>a</sup> se calificarán con un máximo de 2 puntos, debiendo escribir el alumno en la 1<sup>a</sup> y 2<sup>a</sup> un mínimo de dos oraciones; la 3<sup>a</sup> se calificará con un máximo de 1 punto, la 4<sup>a</sup> con un máximo de 2 puntos y la 5<sup>a</sup> con un máximo de 3 puntos, atendiendo en la calificación a la estructuración y contenido del texto, adecuación del vocabulario y corrección gramatical.

**TIEMPO:** Una hora y treinta minutos.

#### Auto ohne Fahrer

**Autoentwickler** sind überzeugt: In Zukunft übernimmt das Fahren, **Lenken** und Einparken ein digitaler Chauffeur. Autos, die von alleine fahren, sind das Thema auf den großen Automobilmessen. Schon seit Monaten testet Google in Kalifornien komplett führerlose Fahrzeuge. Hier steuert ein Computer das Fahrzeug sicher über die Straßen. Das Auto kontrolliert die Route und **umfährt** Staus und Baustellen. Sensoren halten immer den nötigen Abstand zu anderen Autos, Radfahrern oder Fußgängern. Auch BMW, Mercedes und Audi lassen ihre Ingenieure längst mit der Idee selbstfahrender Autos experimentieren. Menschen bauen Unfälle und machen Fehler. Technik dagegen ist schneller, wird nicht müde und lässt sich auch nicht **ablenken**. „Mein Ziel ist es, dass mein heute zwölfjähriger Sohn keinen Führerschein mehr machen muss“, sagte ein Ingenieur. Der **Zweisitner** von Google soll bald auch ohne Lenkrad und Pedale fahren. Wer mit diesem Auto fährt, ist kein Fahrer mehr, sondern Passagier. Das Auto der Zukunft soll noch mehr können: Die Autohersteller möchten eine Art Smartphone auf vier Rädern entwickeln. Das soll seine Fahrer **und** Fahrgäste nicht nur zur Arbeit oder in den Urlaub fahren, sondern sucht sich selbst einen Parkplatz, übernimmt die Hotelbuchung und kauft sogar noch Konzertkarten. Dabei kennt das Auto selbstverständlich den Geschmack seines Fahrers und kann ihn aber auch mal daran erinnern, das FitnessStudio mal wieder zu besuchen. Experten sind sich sicher: Diese intelligenten und selbstfahrenden Autos könnten vielleicht schon in zehn bis 15 Jahren in Serie gebaut werden. Aber, wer ist dann Schuld, wenn ein Unfall passiert? Die Frage bleibt noch offen.

#### Glossar

**r Autoentwickler:** Autohersteller, Person oder Firma, die Autos produziert

**s Lenken:** s Steuern, mit Hilfe des Lenkrads eine Richtung nehmen

**umfahren:** einen Umweg fahren

**ablenken:** distrahirieren, in eine andere Richtung lenken

**r Zweisitzer:** Auto mit nur zwei Sitzplätzen

### Fragen zum Text

1. **Frage:** Wie sieht die Zukunft der Autos aus?
2. **Frage:** Warum wird man wohl in der Zukunft keinen Führerschein brauchen?
3. **Frage: Richtig oder falsch?**
  - a. In den Automobilmessen werden schon Autos mit digitalem Chauffeur ausgestellt.
  - b. Menschen machen Fehler, führerlose Fahrzeuge aber nicht.
  - c. Es gibt schon Autos, die man ohne Hände und Füße fahren kann.
  - d. Man braucht zehn bis fünfzehn Jahre, um solche Autos zu bauen.
4. **Frage: Ergänzen Sie folgende Sätze mit den passenden Wörtern.**
  - a. Autoentwickler haben vor, Autos \_\_\_\_\_ (**Präposition**) Lenkrad und Pedale \_\_\_\_\_ (**Konjunktion**) bauen.
  - b. \_\_\_\_\_ (**Präposition**) vielen Jahren hat man schon mit dies \_\_\_\_\_ (**Deklination**) interessant \_\_\_\_\_ (**Adjektivdeklination**) Thema angefangen.
  - c. \_\_\_\_\_ (**Konjunktion**) die Technik perfekt \_\_\_\_\_ (**Komparativ**) \_\_\_\_\_ (**Konjunktion**) der Mensch ist, wird es noch Unfälle geben.
5. **Frage:** Haben Sie einen Führerschein? Können Sie sich vorstellen, dass Autos in einigen Jahren von alleine fahren? Wie stellen Sie sich die Zukunft der Autos vor? Dass alles automatisiert und digitalisiert wird, ist es ein Vorteil oder ein Nachteil Ihrer Meinung nach?

**Beantworten Sie diese Fragen in 100 bis 125 Wörtern. Schreiben Sie keine Sätze vom Text ab, benutzen Sie daraus nur die Informationen.**

## CRITERIOS ESPECÍFICOS DE CORRECCIÓN

La calificación del ejercicio de **Alemán** para la prueba de Evaluación para el Acceso a la Universidad se llevará a cabo atendiendo a los siguientes criterios:

1. Las cinco preguntas deberán ser contestadas en **lengua alemana** en las dos opciones que se proponen. El uso del diccionario no está permitido.
2. Las **preguntas 1<sup>a</sup> y 2<sup>a</sup>** son preguntas semiabiertas, con "respuesta correcta inequívoca y que exigen construcción por parte del alumno" (BOE, 23 de diciembre de 2016). Se calificarán **de cero a dos puntos** cada una, atendiendo fundamentalmente a la comprensión lectora del alumno, al buen uso y a la corrección gramatical de la lengua empleada. Todos estos aspectos pondrán de manifiesto los conocimientos del alumno a nivel morfológico y sintáctico en lengua alemana. En la pregunta 1<sup>a</sup> los alumnos habrán de escribir por lo menos dos oraciones completas como respuesta a la pregunta planteada. En la pregunta 2<sup>a</sup> el alumno deberá elegir la(s) respuesta(s) correcta(s) a la pregunta planteada, pudiendo haber varias respuestas posibles. Deberá justificar la(s) respuesta(s) con la evidencia encontrada en el texto.
3. Para la **pregunta 3<sup>a</sup>** se ofrecen respuestas de opción múltiple, en las que el alumno deberá decidir si se trata de frases correctas o falsas según la información facilitada por el texto. Se trata de "preguntas con una sola respuesta inequívoca y que no exigen construcción por parte del alumno, ya que este se limitará a elegir una de entre las opciones propuestas (BOE 23 de diciembre de 2016)". Se calificará **de cero a un punto**.
4. En la **pregunta 4<sup>a</sup>**, la respuesta de los alumnos consistirá en completar los ocho espacios vacíos con las palabras y formas gramaticales que se le indican entre paréntesis. Se calificará **de cero a dos puntos**, recibiendo cada opción correcta una puntuación parcial de 0.25 puntos.
5. La **pregunta 5<sup>a</sup>** es una pregunta abierta. En ella "se exige construcción por parte del alumno y no tiene una sola respuesta inequívoca correcta" (BOE, 23 de diciembre de 2016). Los alumnos podrán demostrar su capacidad de producción escrita libre en alemán. Esta pregunta se calificará **de cero a tres puntos**, atendiendo al siguiente baremo:
  - Estructuración y contenido del texto: **1 punto**.
  - Vocabulario, gramática y otros aspectos: **2 puntos**.
6. La contestación que en cualquiera de los ejercicios se aparte de la pregunta formulada, deberá ser calificada con **cero puntos**, sin considerar en este caso el uso correcto de la lengua alemana. No se tendrá tampoco en cuenta en ninguna de las preguntas la reproducción literal de oraciones del texto o del enunciado de la pregunta.
7. La calificación final del ejercicio – de **cero a diez puntos** –, se obtendrá atendiendo a la suma de las calificaciones obtenidas en las diversas preguntas.

**SOLUCIONES**  
**OPCIÓN A**  
**Esperanto – mehr als eine Hilfssprache?**

**Frage 1:** Im Text.

**Frage 2:** Im Text.

**Frage 3:**

- a) Das Esperanto ist eine offizielle Sprache nur für ein paar Millionen Menschen. **FALSCH**
- b) Wenn das Esperanto eine offizielle Sprache wäre, würde sie die Menschen auf der Welt sprachlich verbinden. **RICHTIG**
- c) Die Französische Sprache ist nicht so wichtig wie das Esperanto. **FALSCH**
- d) Eine Dame hat Esperanto gelernt, weil sie die Briefe ihres Mannes lesen wollte. **RICHTIG**

**Frage 4:**

- a) Das Englische ist eine Sprache, **die (Relativpronomen)** von vielen Menschen **gesprochen (Passiv: sprechen) wird (Hilfsverb)**.
- b) Das Esperanto ist keine offizielle **(Adjektivdeklination)** Sprache, **weil (Konjunktion)** die Rolle des Französischen für die Politiker in Gefahr war.
- c) **Obwohl (Konjunktion)** das Esperanto nicht so wichtig ist, lernen es viele Menschen.
- d) Viele Leute interessieren sich **für (Präposition)** Sprachen. Viele sind sprachbegabt-**(Adjektivdeklination)**.

**Frage 5:** Freie Antwort.

**SOLUCIONES**  
**OPCIÓN B**  
**Auto ohne Fahrer**

**Frage 1:** Im Text.

**Frage 2:** Im Text.

**Frage 3:**

- a) In den Automobilmesse werden schon Autos mit digitalem Chauffeur ausgestellt. **RICHTIG**
- b) Menschen machen Fehler, führerlose Fahrzeuge aber nicht. **FALSCH**
- c) Es gibt schon Autos, die man ohne Hände und Füße fahren kann. **FALSCH**
- d) Man braucht zehn bis fünfzehn Jahre, um solche Autos zu bauen. **FALSCH**

**Frage 4:**

- a) Autoentwickler haben vor, Autos **ohne (Präposition)** Lenkrad und Pedale **zu (Konjunktion)** bauen.
- b) **Vor (Präposition)** vielen Jahren hat man schon mit diesem **(Deklination)** interessanten **(Adjektivdeklination)** Thema angefangen.
- c) **Obwohl (Konjunktion)** die Technik perfekter **(Komparativ)** **als (Konjunktion)** der Mensch ist, wird es noch Unfälle geben.

**Frage 5:** Freie Antwort.

<b>UNIVERSIDADES PÚBLICAS DE LA COMUNIDAD DE MADRID</b> EVALUACIÓN PARA EL ACCESO A LAS ENSEÑANZAS UNIVERSITARIAS OFICIALES DE GRADO Curso <b>2016-2017</b> <b>MATERIA: ALEMÁN OPCIÓN A</b>	<b>Junio</b>
---	--------------

### INSTRUCCIONES GENERALES Y VALORACIÓN

**INSTRUCCIONES:** Tras leer atentamente el texto, el alumno deberá escoger **una** de las dos opciones propuestas y responder en **ALEMÁN** a **todas** las cuestiones de la opción elegida.

**PUNTUACIÓN:** Las preguntas 1<sup>a</sup> y 2<sup>a</sup> se calificarán con un máximo de 2 puntos, debiendo escribir el alumno en la 1<sup>a</sup> y 2<sup>a</sup> un mínimo de dos oraciones; la 3<sup>a</sup> se calificará con un máximo de 1 punto, la 4<sup>a</sup> con un máximo de 2 puntos y la 5<sup>a</sup> con un máximo de 3 puntos, atendiendo en la calificación a la estructuración y contenido del texto, adecuación del vocabulario y corrección gramatical.

**TIEMPO:** Una hora y treinta minutos.

#### Schlechte Luft in Großstädten

Zu viele Autos, Kälte im Winter und fehlender Wind führen zu **Smog**. In Deutschland hat besonders Stuttgart Probleme mit der Luftverschmutzung. An Tagen wie Neujahr ist sie besonders groß: Bunters **Feuerwerk** wird in der Nacht von Silvester auf Neujahr in die Luft geschossen, der Himmel ist voller Farben, überall in Deutschland gleichzeitig. Aber was danach übrig bleibt, ist schlechte Luft. Stuttgarts Oberbürgermeister überlegt deshalb, privates Feuerwerk zu verbieten.

Denn nirgendwo in Deutschland ist die Luft so schlecht wie in Stuttgart. Die Stadt liegt in einem Tal, in dem kaum Wind weht. Das ist vor allem im Winter problematisch. Denn dann kann die Sonne die Luft nicht erwärmen, und die kalte, schmutzige Luft bleibt am Boden. Für die hohen Staub**werte** in Stuttgart sind vor allem Autoabgase und Industriegase verantwortlich.

An Tagen mit hoher **Feinstaubbelastung** wissen die Stuttgarter schon, was sie machen müssen: Sie sollten statt mit dem Auto mit dem Fahrrad oder öffentlichen Verkehrsmitteln zur Arbeit fahren. In anderen Städten wie Peking, Madrid und Paris wurde beschlossen, dass jedes zweite Auto stehenbleiben muss. In Polens Hauptstadt Warschau können die Einwohner sogar kostenlos mit der Bahn und dem Bus fahren. Smog in Großstädten kann auch zu **Lungenkrebs** führen. Nach Informationen der Weltgesundheitsorganisation WHO sterben weltweit mehr als sechs Millionen Menschen pro Jahr durch schlechte Luft. Einige glauben, dass die Bevölkerung über die Gefahr für die Gesundheit noch nicht genug weiß. Das Problem: Feinstaub riecht nicht, ist unsichtbar und geschmacklos.

#### Glossar:

**der Smog** – die schädliche Schicht aus Rauch und Abgasen in der Luft, vor allem in Großstädten

**das Feuerwerk** – das Zünden und Abbrennen von Raketen, die explodieren, so dass bunte Lichter entstehen

**das Wert** – hier: eine bestimmte Zahl, die zeigt, wie groß die Menge von etwas sein darf

**der Feinstaub** – aus sehr kleinen Teilen bestehender Schmutz

**die Belastung** – hier: die Tatsache, dass etwas eine schädliche Wirkung hat

**der Lungenkrebs** – eine schwere, oft tödliche Krankheit des menschlichen Organs, mit dem man atmet

**Fragen zum Text**

1. **Frage:** Warum überlegt sich der Stuttgarter Oberbürgermeister das Feuerwerk in Stuttgart zu verbieten?
2. **Frage:** Was macht man in einigen Städten, um die Luftverschmutzung zu vermeiden?
3. **Frage: Richtig oder falsch?**
  - a) Autos, Fabriken und Klima sind schuld an der Luftverschmutzung in Großstädten.
  - b) An Silvester soll in der Zukunft deutschlandweit Feuerwerk verboten werden.
  - c) In anderen Städten wie Warschau muss man an Tagen mit sehr hoher Feinstaubbelastung nichts für die öffentlichen Verkehrsmittel bezahlen.
  - d) Man ist der Meinung, dass viele Menschen die Risiken durch Feinstaub nicht gut genug kennen.
4. **Frage: Ergänzen Sie folgende Sätze mit den passenden Wörtern**
  - a) In vielen \_\_\_\_\_ (**Adjektivdeklination:** groß) Städten \_\_\_\_\_ (**Hilfsverb**) letztes Jahr eine Entscheidung gegen die Luftverschmutzung \_\_\_\_\_ (**Passiv:** treffen).
  - b) \_\_\_\_\_ (**Adjektivdeklination:** öffentlich) Verkehrsmittel helfen dabei, die Luft \_\_\_\_\_ (**Präposition**) \_\_\_\_\_ (**bestimmter Artikel**) Stadt zu verbessern.
  - c) \_\_\_\_\_ (**Konjunktion**) die Luft der Städte besser \_\_\_\_\_ (**Konjunktiv II:** sein), dann \_\_\_\_\_ (**Hilfsverb**) nicht so viele Menschen \_\_\_\_\_ (**Präposition**) Lungenkrebs \_\_\_\_\_ (**Konjunktiv II:** sterben).
5. **Frage:** Gibt es Smog in Ihrer Stadt? Wann ist er besonders schlimm? Kennen Sie Städte, wo es Smog gibt? Wenn Sie ein Politiker wären, was würden Sie tun, um den Smog zu vermeiden? Welche Maßnahmen wurden in ihrer Stadt gegen Smog getroffen? Wie finden Sie sie?

**Beantworten Sie diese Fragen in 100 bis 125 Wörtern. Schreiben Sie keine Sätze vom Text ab, benutzen Sie daraus nur die Informationen.**

<b>UNIVERSIDADES PÚBLICAS DE LA COMUNIDAD DE MADRID</b> EVALUACIÓN PARA EL ACCESO A LAS ENSEÑANZAS UNIVERSITARIAS OFICIALES DE GRADO Curso <b>2016-2017</b> <b>MATERIA: ALEMÁN OPCIÓN B</b>	<b>Junio</b>
---	--------------

### INSTRUCCIONES GENERALES Y VALORACIÓN

**INSTRUCCIONES:** Tras leer atentamente el texto, el alumno deberá escoger **una** de las dos opciones propuestas y responder en **ALEMÁN** a **todas** las cuestiones de la opción elegida.

**PUNTUACIÓN:** Las preguntas 1<sup>a</sup> y 2<sup>a</sup> se calificarán con un máximo de 2 puntos, debiendo escribir el alumno en la 1<sup>a</sup> y 2<sup>a</sup> un mínimo de dos oraciones; la 3<sup>a</sup> se calificará con un máximo de 1 punto, la 4<sup>a</sup> con un máximo de 2 puntos y la 5<sup>a</sup> con un máximo de 3 puntos, atendiendo en la calificación a la estructuración y contenido del texto, adecuación del vocabulario y corrección gramatical.

**TIEMPO:** Una hora y treinta minutos.

#### Schluss mit der ständigen Erreichbarkeit

Immer online und stets **erreichbar** zu sein, kann Stress produzieren. Für Krankenkassen und Arbeitgeber ist das ein Problem. Denn Stress kann krank machen. Man sieht sie überall: Menschen die mit **gesenktem** Kopf auf ihre Smartphones **starren** – am frühen Morgen auf dem Weg zur Arbeit, im Bus, auf der Straße und im Café. Mobile Geräte haben es möglich gemacht, dass wir dauernd online, informiert und erreichbar sind. Wir sind online, um nichts zu verpassen. Und das kann Stress verursachen. Nach den Ergebnissen einer Umfrage einer Krankenkasse gaben 28 Prozent der Befragten im Oktober 2016 an, durch die dauernde digitale Erreichbarkeit **gestresst** zu sein. Schuld daran ist auch das Arbeitsleben: Denn auch nach **Feierabend** haben viele Beschäftigte das Gefühl, immer weiterarbeiten zu müssen. Für Krankenkassen und Unternehmen ist das ein Problem. Denn Stress kann krank machen. In den letzten 15 Jahren ist die Anzahl der Krankheitstage aufgrund psychischer Erkrankungen in Deutschland um 90 Prozent gestiegen. Viele Mitarbeiter litten unter psychischen Erkrankungen wie Depressionen und Angst. Firmen können jedoch auch einiges tun, um die Gesundheit der Mitarbeiter zu verbessern. Sie müssten ihre Mitarbeiter nicht mehr nach Feierabend kontaktieren. Auch im privaten Alltag gibt es Möglichkeiten, sich vor digitalem Stress zu schützen. Das Rezept dafür scheint einfach zu sein: Statt Angst davor zu haben, etwas zu verpassen, sollte man sich darüber freuen. Dafür gibt es sogar einen Begriff: JOMO. Baas erklärt: „Das steht für ‘Joy of missing out’. Also die Freude, nicht bei allem dabei sein zu müssen.“

**Glossar:**

**erreichbar** – wenn man von jemandem telephonisch oder persönlich kontaktiert werden kann

**senken** – hier: nach unten halten

**auf etwas starren** – etwas die ganze Zeit anschauen

**gestresst** – Stress fühlen

**der Feierabend** – hier: das Ende eines Arbeitstags

### Fragen zum Text

1. **Frage:** Wie merkt man auf den Straßen, dass Menschen stets online sind?
2. **Frage:** Wie könnten Menschen und Firmen gegen den Stress kämpfen?
3. **Frage: Richtig oder falsch?**
  - a) Es stresst viele Menschen, dass sie jederzeit kontaktiert werden können.
  - b) Viele Menschen dürfen nie Feierabend machen, weil sie online weiter arbeiten müssen.
  - c) Stress kann dazu führen, dass Menschen nicht zur Arbeit kommen dürfen.
  - d) Die Ärzte sagen, dass die Firmen ihre Mitarbeiter nicht mehr nach Feierabend kontaktieren müssen.
4. **Frage: Ergänzen Sie folgende Sätze mit den passenden Wörtern**
  - a) Viele Menschen leiden unter Stress, \_\_\_\_\_ (**Konjunktion**) sie nicht vermeiden können, immer online zu sein.
  - b) Die Unternehmen können etwas tun, \_\_\_\_\_ (**Konjunktion**) die Gesundheit \_\_\_\_\_ (**Possessivpronomen**) Mitarbeiter \_\_\_\_\_ (**Komparativ**: gut) wird.
  - c) \_\_\_\_\_ (**Präposition**) der \_\_\_\_\_ (**Adjektivdeklinaton**: digital) Erreichbarkeit \_\_\_\_\_ (**Hilfsverb**) viele Menschen in den letzten Jahren \_\_\_\_\_ (**Perfekt**: erkranken).
5. **Frage:** Sind Sie oft online? Welche Vorteile und Nachteile hat immer online zu sein? Kennen Sie Leute, die nicht vermeiden können, einen Tag lang online zu sein?

**Beantworten Sie diese Fragen in 100 bis 125 Wörtern. Schreiben Sie keine Sätze vom Text ab, benutzen Sie daraus nur die Informationen.**

<p>UNIVERSIDADES PÚBLICAS DE LA COMUNIDAD DE MADRID EVALUACIÓN PARA EL ACCESO A LAS ENSEÑANZAS UNIVERSITARIAS OFICIALES DE GRADO Curso <b>2016-2017</b> <b>MATERIA: ALEMÁN</b>                      <b>OPCIÓN A</b></p>	<p><b>Septiembre</b></p>
---	--------------------------

### INSTRUCCIONES GENERALES Y VALORACIÓN

**INSTRUCCIONES:** Tras leer atentamente el texto, el alumno deberá escoger **una** de las dos opciones propuestas y responder en **ALEMÁN** a **todas** las cuestiones de la opción elegida.

**PUNTUACIÓN:** Las preguntas 1<sup>a</sup> y 2<sup>a</sup> se calificarán con un máximo de 2 puntos, debiendo escribir el alumno en la 1<sup>a</sup> y 2<sup>a</sup> un mínimo de dos oraciones; la 3<sup>a</sup> se calificará con un máximo de 1 punto, la 4<sup>a</sup> con un máximo de 2 puntos y la 5<sup>a</sup> con un máximo de 3 puntos, atendiendo en la calificación a la estructuración y contenido del texto, adecuación del vocabulario y corrección gramatical.

**TIEMPO:** Una hora y treinta minutos.

### Welche Rolle spielt die Technologie in der Bildung?

Außerhalb der Schule gehört moderne Technologie Jugendlichen bereits zum Alltag. Aber wie kann dieses Potenzial auch für das Lernen im Klassenzimmer und zu Hause genutzt werden? Die „Digital Natives“ haben weniger Bedarf an Bibliotheken und gedruckten Medien. Die Art und Weise, wie Schüler lernen, verändert sich und Lehrer müssen ihre Unterrichtsmethoden daran anpassen.

Aber wird die neue Technologie die Bildung tatsächlich verbessern? Milliarden von Euros wurden zwar bereits in die technische **Ausstattung** von Schulen investiert. Es ist jedoch oft schwer zu beurteilen, ob die Ergebnisse hierdurch tatsächlich verbessert wurden. Es konnten jedoch einige positive Aspekte beobachtet werden, die das Lernerlebnis indirekt beeinflussen. Dazu gehören: Involvierung der Schüler, Motivation und unabhängiges Lernen.

Mit dem Lernverhalten der Schüler verändert sich auch die Rolle der Lehrer. Interaktive Whiteboards haben den Frontalunterricht fit für das 21. Jahrhundert gemacht. Der Lehrer steht weiterhin vorne, kann die Schüler aber interaktiv in das Unterrichtsgeschehen involvieren. Auch könnte beispielsweise eine Twitter-Wall die Interaktivität der Schüler fördern, wenn darauf Fragen gestellt werden. Eine Hilfe kann dies denjenigen Schülern bieten, die ihre Frage nicht vor allen anderen stellen möchten. Online- Nachschlagewerke, wie kursinterne Wikis können somit aufgebaut werden, in denen Schüler Zusammenfassungen erstellen und diskutieren. Der Idee des Konnektivismus folgend, sollen die Schüler intensiver mit dem Stoff interagieren und diesen erfolgreicher verarbeiten. Obwohl der Lern- und Hirnforscher Prof. Spitzer sehr kritisch gegenüber der Integration von Technik im Lernprozess eingestellt ist, ist er dennoch der Meinung, dass Wissen zwischen Menschen entsteht, die erfolgreich miteinander interagieren. Das Internet bietet die ortsunabhängige Kommunikation und hilft bei netzwerkorientiertem Lernen. **Glossar:**

**die Ausstattung** – alles, was für die Schulen an Materialien gegeben wird

**Fragen zum Text**

1. **Frage:** Welche positive Aspekte konnten durch den Einsatz von Technik im Unterricht beobachtet werden?
2. **Frage:** Wie könnte eine Twitter-Wall die Interaktivität der Schüler fördern?
3. **Frage: Richtig oder falsch?**
  - a) Die Schüler brauchen heutzutage vor allem gedruckte Medien.
  - b) Man musste viel Geld ausgeben, um die Schulen mit den neuen Technologien zu gestalten.
  - c) Die Einführung der neuen Technologien in der Bildung kann die Interaktivität der Schüler verbessern.
  - d) Prof. Spitzer ist ganz für die Einführung der Technik im Klassenzimmer, da sie die Interaktion der Schüler miteinander fördert.
4. **Frage: Ergänzen Sie folgende Sätze mit den passenden Wörtern.**
  - a) Der Lernerfolg \_\_\_\_\_ (**Hilfsverb**) \_\_\_\_\_ (**Passiv**: steigern), wenn das Involvement \_\_\_\_\_ (**Komparativ**: groß) ist.
  - b) Die Technik kann zu einem \_\_\_\_\_ (**Adjektivdeklination**: unruhig) Unterricht führen und Lernende wie auch Dozierende ablenken. Dieses Verhalten führt soweit, dass die Konzentration der Mitschüler gestört wird, \_\_\_\_\_ (**Konjunktion**) der Sitznachbar seinen Computer zur Unterhaltung benutzt.
  - c) Jürgen \_\_\_\_\_ (**Hilfsverb**) im Unterricht nur Fragen \_\_\_\_\_ (**Perfekt**: stellen), er die Twitter-Wal benutzen \_\_\_\_\_ (**Präteritum**: dürfen).
5. **Frage:** Was glauben Sie? Wirkt sich die Informations- und Kommunikationstechnologie positiv auf den Lernerfolg aus? Welche Vor- und Nachteile hat die Einführung der Technologie im Klassenzimmer?  
**Beantworten Sie diese Fragen in 100 bis 125 Wörtern. Schreiben Sie keine Sätze vom Text ab, benutzen Sie daraus nur die Information.**

<p>UNIVERSIDADES PÚBLICAS DE LA COMUNIDAD DE MADRID EVALUACIÓN PARA EL ACCESO A LAS ENSEÑANZAS UNIVERSITARIAS OFICIALES DE GRADO Curso <b>2016-2017</b> <b>MATERIA: ALEMÁN</b>                      <b>OPCIÓN B</b></p>	<p><b>Septiembre</b></p>
---	--------------------------

### INSTRUCCIONES GENERALES Y VALORACIÓN

**INSTRUCCIONES:** Tras leer atentamente el texto, el alumno deberá escoger **una** de las dos opciones propuestas y responder en **ALEMÁN** a **todas** las cuestiones de la opción elegida.

**PUNTUACIÓN:** Las preguntas 1ª y 2ª se calificarán con un máximo de 2 puntos, debiendo escribir el alumno en la 1ª y 2ª un mínimo de dos oraciones; la 3ª se calificará con un máximo de 1 punto, la 4ª con un máximo de 2 puntos y la 5ª con un máximo de 3 puntos, atendiendo en la calificación a la estructuración y contenido del texto, adecuación del vocabulario y corrección gramatical.

**TIEMPO:** Una hora y treinta minutos.

### Unsere Schule ist gegen Mobbing

Bei uns in der FK-Schule gibt es ein Anti-Mobbing-Programm. Bestandteil davon ist das so genannte KiVa-Programm. Die finnische Abkürzung KiVa hat ihren Beginn in den Wörtern? *Kiusaamisen Vastainen*: Gegen Mobbing. Es geht um ein methodisches Programm, um Mobbing an Schulen zu verhindern. Es hat Mobbing an finnischen Schulen nachweislich reduziert und gleichzeitig das Wohlfühlen der Kinder an der Schule verbessert! Nahezu alle Schulen in Finnland nehmen an diesem Programm teil – auch unsere Schule.

Unser Anti-Mobbing-Programm ist im Alltag der Schule in vielen Gebieten vertreten. Die Schüler der Grundschule nehmen an Anti-Mobbing-Stunden teil. Diese Stunden beinhalten Themen, die mithilfe von Diskussionen, Gruppenarbeiten, Kurzfilmen über Mobbing und Rollenspiele u.a. behandelt werden. Man fängt mit allgemeinen Themen wie der Bedeutung von Respekt in zwischenmenschlichen Beziehungen an und danach legt man den Fokus auf der Frage, welche Rolle die Gruppe als Unterstützer oder Stopper von Mobbing einnimmt: Es wird über verschiedene Präventionsmethoden nachgedacht und diese Methoden werden auch in der Praxis geübt. Neben den Anti-Mobbing-Stunden gibt es auch das KiVa-Computerspiel und die virtuelle Lernumgebung KiVa Street. Das Anti-Mobbing-Programm macht sich auch auf den Gängen des Schulgebäudes in Form von Plakaten bemerkbar. Das KiVa-Team unserer Schule hat ein Beispiel **entworfen**, in welcher Reihenfolge KiVa-Themen wie „Unterschiede sind Reichtum“, „Wir beteiligen uns nicht am Mobbing“ oder „Deine Unterstützung ist wichtig!“ in unterschiedlichen Jahrgängen behandelt werden könnten.

Wichtiger Teil des Anti-Mobbing-Programms ist das an unserer Schule aktive Anti-Mobbing-Team (KiVa-Team), das sich aus Lehrkräften und Schülern zusammensetzt. Bei Bedarf klärt es zusammen mit dem Klassenleiter **auf tretende** Mobbing.

#### Glossar:

**entworfen** - gestaltet

**auf tretend** - erscheinend

### Fragen zum Text

1. **Frage:** Worin bestehen die Anti-Mobbing-Stunden?
2. **Frage:** Wer gehört zum Kiva-Team dazu und welche Aufgabe hat es?
3. **Frage: Richtig oder falsch?**
  - a) Es gibt Nachweise davon, dass nach dem Einsetzen des Kivas Programms an finnischen Schulen, die Mobbingfällenzahl sinkt.
  - b) In den Anti-Mobbing-Stunden ist die Behandlung der Gruppenrolle als Unterstützer oder Stopper von Mobbing einer der wichtigsten Aspekte.
  - c) Mithilfe eines Computerspiels können die Schüler selbst die Präventionsmethoden testen, die sie selbst vorgeschlagen haben.
  - d) Wenn ein Mobbingfall festgestellt wird, soll der Klassenlehrer ihn klären.
4. **Frage: Ergänzen Sie folgende Sätze mit den passenden Wörtern**
  - a) Immer wenn ein \_\_\_\_\_ (**Adjektivdeklination:** bestimmt) Schüler sich zu Wort gemeldet hat, \_\_\_\_\_ (**Hilfsverb**) seine Mitschüler \_\_\_\_\_ (**Präposition**) ihn \_\_\_\_\_ (**Perfekt:** lachen).
  - b) Seine Mitschüler \_\_\_\_\_ (**Hilfsverb**) \_\_\_\_\_ (**Perfekt:** aufhören) zu reden, immer \_\_\_\_\_ (**Konjunktion**) Hans ins Klassenzimmer reingekommen ist.
  - c) Je länger Mobbing andauert, um so \_\_\_\_\_ (**Komparativ:** schwierig) ist es, eine Lösung \_\_\_\_\_ (**Konjunktion**) finden.
5. **Frage:** Haben Sie irgendeinen Fall von Mobbing in der Schule erlebt? Was glauben Sie, passiert das oft in den Schulen? Was meinen Sie, warum mobben manche Schüler/-innen? Glauben Sie, dass Mobber bestimmte Opfer haben? Glauben Sie, dass die Opfer bestimmte Eigenschaften haben? Kann man etwas machen, um die Mobbingfällenzahl zu senken?

**Beantworten Sie diese Fragen in 100 bis 125 Wörtern. Schreiben Sie keine Sätze vom Text ab, benutzen Sie daraus nur die Information.**

<b>UNIVERSIDADES PÚBLICAS DE LA COMUNIDAD DE MADRID</b> EVALUACIÓN PARA EL ACCESO A LAS ENSEÑANZAS UNIVERSITARIAS OFICIALES DE GRADO Curso <b>2017-2018</b> <b>MATERIA: ALEMÁN OPCIÓN A</b>	<b>Modelo</b>
---	---------------

### INSTRUCCIONES GENERALES Y VALORACIÓN

Después de leer atentamente los textos y las preguntas siguientes, el alumno deberá escoger una de las dos opciones propuestas y responder a las cuestiones de la opción elegida.

**CALIFICACIÓN:** Las preguntas 1ª, 2ª y 4ª se calificarán con un máximo de 2 puntos. En la pregunta 1ª el alumno deberá escribir un mínimo de dos oraciones. En la pregunta 2ª deberá justificar su(s) respuesta(s) aportando evidencias mencionadas en el texto. En la pregunta 4ª cada hueco contestado correctamente recibirá una calificación parcial de 0,25 puntos. La pregunta 3ª se calificará con un máximo de 1 punto, y no necesitará ser justificada con la evidencia en el texto. La pregunta 5ª se calificará con un máximo de 3 puntos, atendiendo en la calificación a la estructuración y contenido del texto, adecuación del vocabulario y corrección gramatical.

**TIEMPO:** 90 minutos.

#### Wenn das Smartphone süchtig macht

Mittlerweile ist es normal, im Alltag ständig das Smartphone zu benutzen. Die Nutzung wird allerdings ungesund, wenn die Medien zur Sucht werden. Darum ist es wichtig, immer wieder mal Zeit offline zu verbringen.

Das Smartphone ist in der heutigen Zeit unser ständiger Begleiter: Mit „Spotify“ hören wir Musik, mit „WhatsApp“ chatten wir und auf „Netflix“ gucken wir Filme. Wir nutzen es privat und beruflich. Manche Menschen haben mittlerweile das Gefühl, ohne ihr Smartphone gar nicht mehr leben zu können. In unserer Gesellschaft ist der häufige Gebrauch von Medien im Alltag bereits normal. Aber wann ist jemand süchtig? „Von der Stundenzahl alleine kann es nicht abhängen“, sagt der Medienpädagoge Andreas Pauly. Wenn man sich nicht mehr um seine Freundschaften und Hobbys kümmert, wird es seiner Meinung nach ungesund. Und die körperlichen Auswirkungen der Mediensucht kann man messen.

Für Süchtige gibt es Verhaltenstherapien, mit denen sie wieder zu einem gesunden Medienkonsum zurückfinden sollen. Aber weil Medien im Alltag omnipräsent sind, ist es gar nicht so einfach, den eigenen Konsum zu reduzieren. Pauly erklärt das Problem: „Auf Alkohol kann ich verzichten, um diese Sucht wirklich zu besiegen, aber ich werde mein Leben nicht mehr ohne Medien gestalten können.“

Pauly findet es wichtig, dass sowohl Jugendliche als auch Erwachsene immer wieder Zeit offline verbringen. Immer mehr Firmen richten sogar Offline-Zeiten ein, in denen sich die Mitarbeiter von den Medien erholen können. Denn schon das blaue Licht von Smartphones und Bildschirmen sorgt dafür, dass wir weniger gut schlafen, so Pauly. Es kann so einfach sein, den eigenen Medienkonsum im Alltag zu reduzieren: Sich mit einem Freund auf eine Tasse Kaffee treffen, statt zu chatten, oder jemanden auf der Straße nach dem Weg fragen, statt „Google Maps“ zu nutzen.

#### Glossar

**süchtig** – so, dass jemand von etwas immer mehr haben will und ohne es nicht mehr leben kann (Substantiv: die Sucht)

**zu etwas zurück—finden** – etwas wieder haben; einen alten Zustand wiederbekommen

**auf etwas verzichten** – etwas freiwillig nicht nutzen

### Fragen zum Text

1. **Frage:** Laut Andreas Pauly, wovon hängt es ab, ob man süchtig ist oder nicht?
2. **Frage:** Welche Antworten sind richtig? Es können auch mehrere Antworten richtig sein. Begründen Sie Ihre Antwort mit dem passenden Satz im Text. Warum ist es für Mediensüchtige besonders schwierig, zu einem gesunden Medienkonsum zurückzufinden?
  - a) Die Auswirkungen der Mediensucht kann man nicht messen und die Sucht deshalb nicht erkennen.
  - b) Es gibt noch keine Verhaltenstherapien, die ihnen helfen können.
  - c) Medien begegnen uns immer und überall im Alltag.
3. **Frage: Richtig oder falsch?**
  - a) Smartphones haben keine Auswirkung auf unseren Schlaf.
  - b) Die private und berufliche Nutzung eines Smartphones ist heutzutage normal.
  - c) Man kann heute nur schwer sagen, ob jemand süchtig ist, denn der häufige Gebrauch von Medien ist im Alltag normal.
  - d) Pauly glaubt, dass man mit häufigen Aktivitäten, für die man kein Smartphone und keine Medien braucht, die Suchtgefahr senken kann.
4. **Frage: Ergänzen Sie folgende Sätze mit den passenden Wörtern**
  - a) Die Mediennutzung wird gefährlich, \_\_\_\_\_ (**Konjunktion**) man die Wirklichkeit und den Kontakt mit Freunden deswegen \_\_\_\_\_ (**Verbkonjugation im Präsens: vergessen**)
  - b) Man kann ohne Alkohol leben, aber man \_\_\_\_\_ (**Modalverb**) in seinem Leben nicht mehr komplett \_\_\_\_\_ (**Präposition**) Medien verzichten.
  - c) Man kann bei Mediensüchtigen \_\_\_\_\_ (**Adjektivdeklination: ähnlich**) Wirkungen beobachten wie bei Alkoholsüchtigen.
  - d) Manche Firmen \_\_\_\_\_ neulich Offline-Zeiten \_\_\_\_\_ (**Verbkonjugation im Perfekt: einrichten**), \_\_\_\_\_ (**Konjunktion**) die Mitarbeiter eine Pause von den Medien bekommen.
  - e) Pauly erklärt, wie Jugendliche \_\_\_\_\_ (**Adjektivdeklination: ungesund**) Verhalten vermeiden können.
5. **Frage:** Was denken Sie über das Thema? Glauben Sie auch, dass man heutzutage das Smartphone zu viel benutzt? Sind Sie selbst oder kennen Sie jemanden, der Mediensüchtig ist? Was würden Sie empfehlen, um einen gesunden Medienkonsum zu fördern?

**Beantworten Sie diese Fragen in 100 bis 125 Wörtern. Schreiben Sie keine Sätze vom Text ab, benutzen Sie daraus nur die Informationen.**

<b>UNIVERSIDADES PÚBLICAS DE LA COMUNIDAD DE MADRID</b> EVALUACIÓN PARA EL ACCESO A LAS ENSEÑANZAS UNIVERSITARIAS OFICIALES DE GRADO Curso <b>2017-2018</b> <b>MATERIA: ALEMÁN</b> <b>OPCIÓN B</b>	<b>Modelo</b>
--	---------------

### INSTRUCCIONES GENERALES Y VALORACIÓN

Después de leer atentamente los textos y las preguntas siguientes, el alumno deberá escoger una de las dos opciones propuestas y responder a las cuestiones de la opción elegida.

**CALIFICACIÓN:** Las preguntas 1ª, 2ª y 4ª se calificarán con un máximo de 2 puntos. En la pregunta 1ª el alumno deberá escribir un mínimo de dos oraciones. En la pregunta 2ª deberá justificar su(s) respuesta(s) aportando evidencias mencionadas en el texto. En la pregunta 4ª cada hueco contestado correctamente recibirá una calificación parcial de 0,25 puntos. La pregunta 3ª se calificará con un máximo de 1 punto, y no necesitará ser justificada con la evidencia en el texto. La pregunta 5ª se calificará con un máximo de 3 puntos, atendiendo en la calificación a la estructuración y contenido del texto, adecuación del vocabulario y corrección gramatical.

**TIEMPO:** 90 minutos.

### Ein Mülltrennungs-Projekt

**Vielen Jugendlichen ist es anscheinend völlig egal, wohin ihre Plastikflaschen wandern, nachdem sie den Inhalt ausgetrunken haben. Viele machen sich einfach keine Gedanken.**

Eine Französisch-Lehrerin an der Berlin International School, startete Anfang 2013 ein Mülltrennungs-Projekt. Ihr war aufgefallen, dass die Schüler zwar außerhalb der Schule unterschiedliche Müllcontainer haben, aber dass sie in der Schule selbst den Müll nicht trennen. Sie begann das Projekt damit, dass sie mindestens zwei Schüler aus jeder Klasse zu Recycling-Experten ausbildete. Diese Schüler erfuhren in einem ersten Training, warum eigentlich das Trennen vom Müll so wichtig ist. Der Grund: Gemischten Müll zu **entsorgen**, ist wesentlich **aufwendiger** und verbraucht viel Energie. Nur richtig getrennter Müll kann recycelt und damit wieder verwendet werden.

Dank dem Projekt haben die Schüler begonnen, Dinge zu verändern. Statt Plastikbechern gibt es in der Cafeteria jetzt Becher aus Pappe, weil sie nicht so lange brauchen wie Plastik, um **zersetzt** zu werden. Die Kinder waren **erschüttert**, als sie eine Dokumentation im Fernsehen mit Bildern aus China sahen. Dort wurde gezeigt, wie ganze Familien in Bergen von Plastikmüll leben: Die Eltern verdienen ihr Geld durch **Müllverbrennung** und atmen die giftige Luft ein, die Kinder spielen im Müll und werden dadurch krank. Man soll also auch Müll vermeiden.

Heute gibt es in der Schule keine Schüler mehr, die gedankenlos ihre Plastikflaschen in den Papiermüll werfen. Sie haben erkannt, dass gerade die Schüler in den Schulen eine Menge tun können, damit das Thema Umweltschutz eine wichtige Rolle in den Klassenzimmern dieser Welt spielt.

### Glossar

**entsorgen** – von Müll befreien, Müll beseitigen

**aufwendig** – mit großem Aufwand, etwas, wofür man viel Arbeit braucht

**zersetzen** – in verschiedene Bestandteile zerfallen, auflösen

**erschüttern** – im Innersten bewegen, ergreifen

**verbrennen** – etw. durch Feuer vernichten

Fragen zum Text

1. **Frage:** Wie hat man gemerkt, dass die Kinder in der Schule ihr Verhalten dank dem Projekt geändert haben?
2. **Frage: Welche Antworten sind richtig? Es können auch mehrere Antworten richtig sein. Begründen Sie Ihre Antwort mit dem passenden Satz im Text.**

Warum ist das Mülltrennungs-Projekt so wichtig?

- a) Weil man lernt, dass nur der Müll, den man richtig getrennt hat, nach einem Recyclingprozess wieder gebraucht werden kann.
  - b) Denn man erfährt, dass es viel Energie gebraucht wird, wenn man gemischten Müll entsorgt.
  - c) Weil durch die Müllverbrennung viele Leute krank werden.
3. **Frage: Richtig oder falsch?**
    - a) Viele Jugendliche machen sich Gedanken darüber, wie man die Glasflaschen recyceln kann.
    - b) Dank den vielen Müllcontainern in der Nähe der Schule, haben die Schüler gemischten Müll entsorgt.
    - c) In China leben viele Leute dank der Müllverbrennung, obwohl es gefährlich für ihre Gesundheit ist.
    - d) Die Schüler der Schule haben nach dem Projekt gelernt, wie man etwas für die Müllverbrennung machen kann.

4. **Frage: Ergänzen Sie folgende Sätze mit den passenden Wörtern**

- a) \_\_\_\_\_ (**Präposition**) ein Projekt \_\_\_\_\_ man den Schülern der Berlin International School \_\_\_\_\_ (**Verbkonjugation im Perfekt:** beibringen), wie man den Müll trennen kann.
  - b) In China gibt es \_\_\_\_\_ (**Präposition**) der Müllverbrennung \_\_\_\_\_ (**Adjektivdeklination:** viel/krank) Menschen.
  - c) \_\_\_\_\_ (**Konjunktion**) die Schüler \_\_\_\_\_ (**Präposition**) dem Projekt teilgenommen haben, werfen sie ihre \_\_\_\_\_ (**Adjektivdeklination:** leer) Flaschen in die richtigen Container.
  - d) Müll \_\_\_\_\_ also so oft wie möglich \_\_\_\_\_ (**Verbkonjugation im Passiv:** vermeiden).
5. **Frage:** Was denken Sie über das Thema? Trennt man auch den Müll bei Ihnen zu Hause? Werden die Kinder in den Schulen erzogen, um es zu machen? Sollte man den Kindern zeigen, wie man es tun soll? Was machen Sie selbst mit ihren Plastikflaschen oder mit dem Papier?

**Beantworten Sie diese Fragen in 100 bis 125 Wörtern. Schreiben Sie keine Sätze vom Text ab, benutzen Sie daraus nur die Informationen.**

## CRITERIOS ESPECÍFICOS DE CORRECCIÓN

La calificación del ejercicio de **Alemán** para la prueba de Evaluación para el Acceso a la Universidad se llevará a cabo atendiendo a los siguientes criterios:

1. Las cinco preguntas deberán ser contestadas en **lengua alemana** en las dos opciones que se proponen. El uso del diccionario no está permitido.
2. Las **preguntas 1<sup>a</sup> y 2<sup>a</sup>** son preguntas semiabiertas, con "respuesta correcta inequívoca y que exigen construcción por parte del alumno" (BOE, 23 de diciembre de 2016). Se calificarán **de cero a dos puntos** cada una, atendiendo fundamentalmente a la comprensión lectora del alumno, al buen uso y a la corrección gramatical de la lengua empleada. Todos estos aspectos pondrán de manifiesto los conocimientos del alumno a nivel morfológico y sintáctico en lengua alemana. En la pregunta 1<sup>a</sup> los alumnos habrán de escribir por lo menos dos oraciones completas como respuesta a la pregunta planteada. En la pregunta 2<sup>a</sup> el alumno deberá elegir la(s) respuesta(s) correcta(s) a la pregunta planteada, pudiendo haber varias respuestas posibles. Deberá justificar la(s) respuesta(s) con la evidencia encontrada en el texto.
3. Para la **pregunta 3<sup>a</sup>** se ofrecen respuestas de opción múltiple, en las que el alumno deberá decidir si se trata de frases correctas o falsas según la información facilitada por el texto. Se trata de "preguntas con una sola respuesta inequívoca y que no exigen construcción por parte del alumno, ya que este se limitará a elegir una de entre las opciones propuestas (BOE 23 de diciembre de 2016)". Se calificará **de cero a un punto**.
4. En la **pregunta 4<sup>a</sup>**, la respuesta de los alumnos consistirá en completar los ocho espacios vacíos con las palabras y formas gramaticales que se le indican entre paréntesis. Se calificará **de cero a dos puntos**, recibiendo cada opción correcta una puntuación parcial de 0,25 puntos.
5. La **pregunta 5<sup>a</sup>** es una pregunta abierta. En ella "se exige construcción por parte del alumno y no tiene una sola respuesta inequívoca correcta" (BOE, 23 de diciembre de 2016). Los alumnos podrán demostrar su capacidad de producción escrita libre en alemán. Esta pregunta se calificará **de cero a tres puntos**, atendiendo al siguiente baremo:
  - Estructuración y contenido del texto: **1 punto**.
  - Vocabulario, gramática y otros aspectos: **2 puntos**.
6. La contestación que en cualquiera de los ejercicios se aparte de la pregunta formulada, deberá ser calificada con **cero puntos**, sin considerar en este caso el uso correcto de la lengua alemana. No se tendrá tampoco en cuenta en ninguna de las preguntas la reproducción literal de oraciones del texto o del enunciado de la pregunta.
7. La calificación final del ejercicio – **de cero a diez puntos** –, se obtendrá atendiendo a la suma de las calificaciones obtenidas en las diversas preguntas.

**SOLUCIONES**  
**OPCIÓN A**  
**Wenn das Smartphone süchtig macht**

**Frage 1:** Im Text.

**Frage 2:** Antwort: Medien begegnen uns immer und überall im Alltag.

**Frage 3: Richtig oder falsch?**

- a) Smartphones haben keine Auswirkung auf unseren Schlaf. **FALSCH**
- b) Die private und berufliche Nutzung eines Smartphones ist heutzutage normal. **RICHTIG**
- c) Man kann heute nur schwer sagen, ob jemand süchtig ist, denn der häufige Gebrauch von Medien ist im Alltag normal. **FALSCH**
- d) Pauly glaubt, dass man mit häufigen Aktivitäten, für die man kein Smartphone und keine Medien braucht, die Suchtgefahr senken kann. **RICHTIG**

**Frage 4: Ergänzen Sie folgende Sätze mit den passenden Wörtern**

- a) Die Mediennutzung wird gefährlich, **\_wenn\_ (Konjunktion)** man die Wirklichkeit und den Kontakt mit Freunden deswegen **\_vergisst\_ (Verbkonjugation im Präsens: vergessen)**
- b) Man kann ohne Alkohol leben, aber man **\_kann\_ (Modalverb)** in seinem Leben nicht mehr komplett **\_auf\_ (Präposition)** Medien verzichten.
- c) Man kann bei Mediensüchtigen **\_ähnliche\_ (Adjektivdeklination: ähnlich)** Wirkungen beobachten wie bei Alkoholsüchtigen.
- d) Manche Firmen **\_haben\_** neulich Offline-Zeiten **\_eingerichtet\_ (Verbkonjugation im Perfekt: einrichten), \_damit\_ (Konjunktion)** die Mitarbeiter eine Pause von den Medien bekommen.
- e) Pauly erklärt, wie Jugendliche **\_ungesundes\_ (Adjektivdeklination: ungesund)** Verhalten vermeiden können.

**Frage 5:** Freie Antwort.

**SOLUCIONES**  
**OPCIÓN B**  
**Ein Mülltrennungs-Projekt**

**Frage 1:** Im Text.

**Frage 2: Antwort:** Weil man lernt, dass nur der Müll, den man richtig getrennt hat, nach einem Recyclingprozess wieder gebraucht werden kann.

Denn man erfährt, dass es viel Energie gebraucht wird, wenn man gemischten Müll entsorgt. Medien begegnen uns immer und überall im Alltag.

**Frage 3: Richtig oder falsch?**

a) Viele Jugendliche machen sich Gedanken darüber, wie man die Glasflaschen recyceln kann. **FALSCH**

b) Dank den vielen Müllcontainer in der Nähe der Schule, haben die Schüler gemischten Müll entsorgt. **FALSCH**

c) In China leben viele Leute dank der Müllverbrennung, obwohl es gefährlich für ihre Gesundheit ist. **RICHTIG**

d) Die Schüler der Schule haben nach dem Projekt gelernt, wie man etwas für die Müllverbrennung machen kann. **FALSCH**

**Frage 4: Ergänzen Sie folgende Sätze mit den passenden Wörtern**

a) **Durch** (**Präposition**) ein Projekt **\_hat\_** man den Schülern der Berlin International School **\_beigebracht\_** (**Verbkonjugation im Perfekt:** beibringen), wie man den Müll trennen kann.

b) In China gibt es **\_wegen\_** (**Präposition**) der Müllverbrennung **\_viele kranke\_** (**Adjektivdeklination:** viel/krank) Menschen.

c) **\_Seitdem\_** (**Konjunktion**) die Schüler **\_an\_** (**Präposition**) dem Projekt teilgenommen haben, werfen sie ihre **\_leeren\_** (**Adjektivdeklination:** leer) Flaschen in die richtigen Container.

d) Müll **\_wird\_** also so oft wie möglich **\_vermieden\_** (**Verbkonjugation im Passiv:** vermeiden).

**Frage 5:** Freie Antwort.

## PROGRAMA DE ALEMÁN COMO LENGUA EXTRANJERA NIVEL INTERMEDIO (Nivel B1 del MCER)

### OBJETIVOS

La superación de esta prueba de lengua extranjera (Alemán) requiere un nivel de competencia lingüística equivalente al B1 según el Marco Europeo de Referencia de las Lenguas (MCER), nivel que incluye los siguientes objetivos específicos<sup>1</sup>:

- Ser capaz de comprender el sentido general de un texto escrito de lenguaje no especializado
- Saber buscar en el texto informaciones generales y específicas importantes y comprender su significado
- Reconocer fácilmente el léxico y su estructura: lexemas (familias de palabras, campos semánticos), morfemas (prefijos y sufijos), etc.
- Reconocer los significados que encierran los marcadores lingüísticos morfológicos, sintácticos y textuales
- Ser capaz de inferir significados del texto incorporando a la lectura los datos de la experiencia y conocimiento previos
- Poder interpretar los contenidos culturales presentes en un texto o que se deduzcan del mismo
- Manejar la lengua escrita con la claridad, la corrección estructural y de estilo y la coherencia adecuadas en un texto adecuado a un nivel intermedio B1 de competencia lingüística en la lengua alemana.

En resumen, al finalizar y superar el nivel intermedio (B1) de la lengua alemana, el alumno será capaz de comprender los puntos principales de cualquier contexto lingüístico estándar, o sobre asuntos que le resulten familiares con un léxico habitual, localizando, entendiendo y extrayendo información específica y detallada. Podrá también producir textos sencillos, estructurados, adecuadamente enlazados y gramaticalmente correctos sobre temas de información e interés personal o familiar, así como describir y transmitir experiencias, sucesos, sueños, deseos y ambiciones, etc., empleando tanto los tiempos y formas del presente, como del pasado y del futuro. También podrá deducir por el contexto el significado de numerosas palabras y expresiones propias de la lengua alemana.

### CONTENIDOS

Los principales contenidos que se abordarán durante la prueba pueden agruparse en torno a dos niveles principales:

#### A) Nivel funcional:

Entre las principales funciones comunicativas que el alumno del nivel B1 será capaz de utilizar destacan las siguientes: relatar acciones habituales en el pasado y compararlas con las presentes; hacer planes, hacer reservas y/o pedidos, hacer descripciones en el pasado; describir acciones simultáneas y durativas en el pasado; narrar una situación prolongada en el pasado *versus* una situación puntual en el pasado; hablar de situaciones concretas relativas a episodios de la vida cotidiana; hablar de situaciones durativas pasadas no concluidas; describir hechos empleando un discurso indirecto; describir física y

moralmente a las personas implicadas en dichos hechos; comparar; obtener información; hacer suposiciones; matizar preguntas, propuestas, exhortaciones y ruegos; expresar sorpresa y admiración; conversar sobre vestimenta; expresar interés, agrado, desagrado y preferencias; comunicarse por teléfono; solicitar cortésmente y preguntar con el modo denominado *Konjunktiv*; expresar deseos (normalmente irrealizables); expresar hipótesis poco posibles, etc.

---

<sup>1</sup>Véase: <http://www.acupari.com/marcoeuropeoreferencia.html#nivelestablecidos>

### Contenidos gramaticales:

**El sustantivo.** La formación del sustantivo: sustantivos compuestos. Derivados el sustantivo mediante prefijos y sufijos. Género, número y caso.

**El artículo:** artículos determinados, indeterminados y ausencia de artículo. Declinación del artículo.

**El adjetivo:** formación de adjetivos. Declinación. La gradación del adjetivo: la comparación y el grado superlativo. El adjetivo atributivo y su declinación. Los adjetivos numerales ordinales.

**El verbo:** Revisión de algunos aspectos gramaticales estudiados ya en los niveles anteriores: sistema verbal – el presente y el pretérito perfecto simple del modo indicativo; el pretérito imperfecto; el pretérito perfecto compuesto; el pretérito pluscuamperfecto; formación de los participios de pasado regulares e irregulares; revisión de la conjugación de los verbos regulares, irregulares y mixtos; verbos modales y verbos reflexivos. El imperativo. Modo *Konjunktiv*. Verbos con preposiciones. Verbos separables y verbos no separables.

**El adverbio:** formación de adverbios. La gradación de los adverbios. El adverbio pronominal. Colocación de los adverbios de lugar, tiempo, modo y cantidad en la oración alemana. Adverbios de negación y de afirmación.

**La conjunción:** las conjunciones *aber, denn, oder, und...* Conjunciones y enlaces entre o. principal vs o. subordinada

**Las partículas modales:** *eigentlich, mal, ja...*

**La oración y sus componentes:** Oraciones principales vs oraciones subordinadas. Oraciones subordinadas adjetivas, sustantivas y adverbiales. Oraciones de relativo en función atributiva. Oraciones completivas. Oraciones causales. Oraciones finales. Oraciones temporales. Oraciones condicionales.

### B) Nivel cultural:

El alumno de este nivel tomará contacto con determinados aspectos culturales de la realidad de los países de habla alemana, destacándose entre otros los siguientes temas: aspectos geográficos, política y economía, sociedad y medios de comunicación social, manifestaciones culturales, etc.

## Calendario de los exámenes 2017

	6 JUNIO 12 SEPTIEMBRE	7 JUNIO 13 SEPTIEMBRE	8 JUNIO 14 SEPTIEMBRE
10.00-11.30 h	<b>Primer ejercicio troncal general común:</b> - Lengua Castellana y Literatura II	<b>Cuarto ejercicio troncal general de modalidad:</b> - Fundamentos del Arte II - Latín II - Matemáticas Aplicadas a las CCSS II - Matemáticas II	<b>Materias troncales de opción:</b> - Química - Diseño - Griego II
11.30-12.30 h	DESCANSO	DESCANSO	DESCANSO
12.30-14.00 h	<b>Segundo ejercicio troncal general común:</b> - Historia de España	<b>Materias troncales de opción:</b> - Física - Geografía - Cultura Audiovisual II	<b>Materias troncales de opción:</b> - Biología - Historia del Arte
14.00-16.00 h	DESCANSO	DESCANSO	DESCANSO
16.00-17.30 h	<b>Tercer ejercicio troncal general común:</b> - Primera Lengua Extranjera II	<b>Materias troncales de opción:</b> - Historia de la Filosofía - Dibujo Técnico II - Artes Escénicas	<b>Materias troncales de opción:</b> - Geología - Economía de la Empresa - INCIDENCIAS Y COINCIDENCIAS

## SELECTIVIDAD EVAU

### **Materias Generales:**

LENGUA, HISTORIA, INGLÉS, MATEMÁTICAS, LATÍN, FUNDAMENTOS  
DEL ARTE.

### **Materias Optativas:**

BIOLOGÍA, FÍSICA, QUÍMICA, ECONOMÍA, FILOSOFÍA, DIBUJO  
TÉCNICO, ETC. . .

MATERIAL DEL CURSO INCLUIDO

GRUPOS REDUCIDOS

CURSOS DE VERANO

CLASES DE REFUERZO

E.S.O. Y BACHILLERATO

CURSOS DE ACCESO A LA UNIVERSIDAD

CLASES PARA UNIVERSITARIOS.

CURSO 2017/2018

ACADEMIA



COLONIA DEL RETIRO

**Tel: 676 72 59 98 - 91 056 27 95**  
**c/Amado Nervo, 9.**  
**28007 - Madrid**  
**info@academiacoloniaretiro.com**  
**<http://academiacoloniaretiro.com>**